

Erschreckender Bericht aus den Rocky Mountains: Starlink-Schüsseln rotten die Wildtierpopulation aus

von [Legi-Team](#) | 9. Dez 2023

In einem Brief an Arthur Firstenberg beschrieb der Verwalter eines Tierheims in den Rocky Mountains, wie Tiere im Tierheim krank wurden und starben. Dies geschah, nachdem die meisten Menschen in diesem Gebiet eine Starlink-Satellitenschüssel installiert hatten. Es ist nicht das erste Mal, dass die gesundheitlichen Auswirkungen elektromagnetischer Frequenzen („EMF“) auf Tiere und Menschen festgestellt wurden.

Claire Edwards ist eine ehemalige Redakteurin der Vereinten Nationen und Ausbilderin für interkulturelles Schreiben. Sie warnte den UN-Generalsekretär im Jahr 2018 vor den Gefahren von 5G und sagte, dass jeder, der [die Wahrheit über 5G](#) hört, die Nutzung meidet und das aus gutem Grund. Was die Konzernmedien der Öffentlichkeit verschweigen, ist, dass Tausende von Wissenschaftlern und Ärzten in mindestens 60 Appellen ihre Bedenken gegen die Einführung von 5G geäußert haben. (Vgl. [The New Dark Age](#))

Die [übermäßige Belastung durch Mobiltelefone und Wi-Fi-Netze](#) wird mit chronischen Krankheiten, wie Herzrhythmusstörungen, Angstzuständen, Depressionen, Autismus, Alzheimer und Unfruchtbarkeit, in Verbindung gebracht.

Letzten Monat wurde eine Fallstudie im „Journal of Community Medicine & Public Health“ veröffentlicht. (vgl. [Gavin Publishers](#)) Ein 49-jähriger Schwede entwickelte innerhalb einer Woche, nachdem ein 5G-Mobilfunkmast auf 20 Meter Entfernung von seiner Wohnung aktiviert worden war, schwere Herzsymptome. (vgl. [The Defender](#)) Dieser Fall ist der fünfte wissenschaftliche Bericht von Dr. Lennart Hardell, einem weltweit führenden Wissenschaftler auf dem Gebiet der Krebsrisiken durch Strahlung. Er und Mona Nilsson berichten über die Auswirkungen der 5G-Hochfrequenzstrahlung auf die menschliche Gesundheit.

Es ist nicht nur die Technologie der fünften Generation (5G), die Risiken birgt. Bereits seit vielen Jahren weisen veröffentlichte, von Experten begutachtete Studien darauf hin, dass die aktuellen [Funktechnologien 2G, 3G und 4G](#) – die wir heute mit unseren Handys, Computern und tragbaren technischen Geräten nutzen – Hochfrequenzbelastungen verursachen. Diese stellen ein ernsthaftes Gesundheitsrisiko für Menschen, Tiere und die Umwelt dar.

Anfang dieses Jahres schrieb der Vorsitzende der „Cellular Phone Task Force“, Arthur Firstenberg, dass es [nicht die Vogelgrippe](#) war, die im letzten Frühjahr die Wildvögel in Europa getötet hat, sondern die Strahlenkrankheit. (vgl. [Cellular Phone Task Force](#)) Vor kurzem hatten wir einen [Artikel](#) veröffentlicht, in dem 94 Vorfälle im Jahr 2022 aufgelistet wurden, bei denen eine große Anzahl von Tieren plötzlich starb. Auch wenn kein Zusammenhang mit EMF hergestellt wurde, sollten wir uns vielleicht zumindest diese Frage stellen.

Im Newsletter der „[Cellular Phone Task Force](#)“ Ende letzten Monats wurde die Möglichkeit erörtert, dass die vom „Maui Forest Bird Recovery Project“ an Kiwikiu angebrachten Hochfrequenzsender (VHF), alle, bis auf drei der zehn, in mehr als zwei Wochen

freigelassenen Vögel getötet haben. Kiwikuu, oder Maui-Papageienschnäbel, sind vom Aussterben bedrohte Vögel, von denen es nur noch weniger als 150 auf Maui, Hawaii, gibt. Den drei Vögeln, die überlebt haben, ist es gelungen, ihre Funksender kurz nach ihrer Freilassung in den Wald zu deaktivieren oder zu entfernen.

Als Reaktion auf den Newsletter vom 28. November mit dem Titel „Bestrahlt die Vögel nicht!“, schickten Leser aus aller Welt Firstenberg Berichte über die Folgen der Bestrahlung – nicht nur für Insekten, Vögel, Pflanzen usw., sondern auch für ihre Haustiere. Diese Berichte wurden im letzten Newsletter der [„Cellular Phone Task Force“](#) veröffentlicht.

Die Auswirkungen von Starlink-Schüsseln

Mary aus Guffey, Colorado, die ein Tierheim auf 9.000 Fuß in den Rocky Mountains betreibt, erzählt eine ähnliche Geschichte wie Mark Broomhall von der UNESCO (siehe den letzten Newsletter „Bestrahlt die Vögel nicht!“). Demnach hat sich der Gesundheitszustand aller Tiere mit jedem Fortschritt in der drahtlosen Kommunikation verschlechtert. (Vgl. [Cellular Phone Task Force](#))

Ein Mobilfunkmast stellte vor 10 Jahren den ersten Mobilfunkdienst in dieser abgelegenen Gegend bereit. Der Turm wurde vor etwa zwei Jahren aufgerüstet. Und die meisten Menschen in Guffey haben im letzten Sommer eine Starlink-Satellitenschüssel bekommen. „So gut wie jeder in Guffey hat eine“, sagt Mary.

Eine der zahlreichen Starlink-Schüsseln in Guffey

Maria schrieb am 6. November 2023:

Schon seit 24 Jahren lebe ich auf 9000 Fuß Höhe in Guffey, Colorado. Vor etwa 10 Jahren bemerkte ich, dass in unserem Tierheim seltsame Dinge passierten. Ich fand eine tote Katze, die nicht von einem Tier getötet wurde und nicht krank war. Vor etwa zwei Jahren wurde es noch schlimmer. Da wir ein Tierheim betreiben, müssen wir uns gut um diese Tiere kümmern. Nicht wegen der rechtlichen Konsequenzen, sondern weil es so sein sollte. In den letzten anderthalb Jahren war es noch schlimmer. Meine Tierärzte glauben mir, weil wir so viele Tiere haben, die sie behandelt haben. Sie sehen keine natürlichen Gründe für ihre Verletzungen.

Im vergangenen Monat ging ich mit zwei Hunden spazieren. Einer davon war angeleint, der andere konnte herumlaufen und sich austoben. In dieser Nacht bemerkte ich, dass der angeleinte Hund seltsam lief, aber mein Mann hatte keine Ahnung, warum. Als ich am nächsten Morgen in die Katzenwohnung ging, um die Katzen zu füttern, fand ich eine von ihnen in einer Urinlache liegen. Als ich dort saubermachen wollte, fühlte sich ihre Haut an, als ob sie sich von ihrem Körper gelöst hätte. Eine andere Katze drehte ihre Runden in der Wohnung, Runde um Runde. Ich eilte zurück ins Haus, um die Tierärzte anzurufen, und sagte zu meinem Mann: „Ich glaube, die Tiere sind von EMF beeinträchtigt worden“. Er fragte mich, was ich damit meinte. Ich sagte, das sei so, als ob einem jemand auf den Rücken schlägt. Seine Antwort lautete: „Meinst du wirklich?“ Ich fragte ihn, was er meinte, und er sagte, dass er beim Gassigehen mit dem Hund das Gefühl hatte, jemand hätte ihn geschlagen, aber als er sich umschaute, war da nichts.

Zu diesem Zeitpunkt lief der Hund, der an der Leine war hin und her, und jagte seinen Schwanz. Dann eilte ich zum Hühnerstall, um nachzusehen, ob es ihnen gut ging. Im

eingezäunten Auslauf fand ich eine schöne Henne, die tot auf dem Boden lag. Es sah so aus, als wäre sie aus großer Höhe heruntergefallen. Allerdings gab es dort nichts, von dem sie hätte herunterfallen können. Der Hahn schien wie betäubt zu sein. Ich brachte die Katze, die schwer verletzt war und eingeschläfert werden musste, zum Tierarzt und erfuhr, dass sie CBD von einer CBD-Tierarztfirma bekommen sollt. Sie entwickeln die Medikamente speziell für Tiere. Dann erfuhren wir, dass der Hund an neurologischen Problemen leidet, ein Augenproblem und eine massive Ohrenentzündung hat. Wahrscheinlich müssen wir ihn noch vor Ende des Jahres einschläfern lassen. Der Rest der Hühner legt nur noch ein Ei pro Tag, vorher waren es 10 bis 12 pro Tag. All dies geschah innerhalb eines Tages und es geht immer so weiter.

Zusätzlich zu unserem Problem sagte eine Freundin in Divide, das auch auf 9000 Fuß Höhe liegt, dass die Hunde krank wurden, als sie mit ihrem Hund und drei ihrer Nachbarn und deren Hunden spielten. Die anderen Leute brachten ihre Hunde zum Tierarzt, der nichts feststellen konnte und die Hunde einschläfern ließ. Meine Freundin behandelt ihren Hund immer mit ganzheitlichen Methoden. Nebenbei bemerkt habe ich acht Katzen zum Tierarzt gebracht, weil sie abgenommen hatten und einfach nicht gesund aussahen. Alle Katzen haben zwischen ein und zwei Pfund abgenommen; die Blutuntersuchung ergab lediglich Stress als Ursache. Wahrscheinlich werden wir einige der Katzen einschläfern müssen, wenn ich sie nicht wieder gesund pflegen kann.

Wir erlauben einer anderen gemeinnützigen Organisation, einige Pferde auf unserem 250 Morgen großen Schutzgebiet weiden zu lassen. Eines ihrer alten Pferde musste aufgrund von Krebs eingeschläfert werden. Ich unterhielt mich mit dem Totengräber, während ich darauf wartete, dass die Dame kam, um ihr Pferd einzuschläfern. Ich erzählte ihm von den Problemen, die wir mit den Tieren hatten. Er sah mich nur an und sagte, seinen Hühnern ginge es genauso wie meinen. Wenn sie ein Ei legten, waren sie weichschalig und sie legten nur wenige Eier. Ich fragte ihn, wie lange das schon so sei, und er sagte, es habe vor etwa 3 Wochen angefangen.

Wäre ich ein Haustierbesitzer mit einem oder zwei Tieren, würde ich es abtun, aber nicht, wenn wir seit 23 Jahren ein perfektes Tierheim betreiben und plötzlich so viele Verletzungen auftreten. Es ist offensichtlich, dass irgendetwas nicht stimmt. Wir haben kein Netz, keine Handys und der Router ist nachts ausgeschaltet. Wir überleben auch ohne Handys und all diese tödliche Hightech-Technologie.

Starlink ist eine 5G-Phasenordnungs-Technologie aus dem All. (vgl. [Fierce Wireless](#)) Wenn eine [Starlink-Schüssel](#) online ist, bedeutet das, dass ein Satellit einen schmalen Strahl auf sie richtet. Aber wenn der Strahl die Erde aus einer Höhe von einigen hundert Meilen erreicht, kann der Strahl einen Durchmesser von acht Meilen, oder mehr, haben. Die Schüssel richtet auch einen Strahl direkt auf den Satelliten und streut die Strahlung um ihn herum. Wenn sich in einem Umkreis von 10 Meilen viele Antennen befinden, wie in Guffey, wird die Strahlung von der Erde und aus dem Weltraum weit gestreut.

Der obige Text wurde dem Newsletter der [„Cellular Phone Task Force“](#) vom 5. Dezember 2023 entnommen.